



SGT GERMAN PRIVATE EQUITY

+++ Pressemitteilung +++

SGT German Private Equity: designierte Tochtergesellschaft

SGT Capital kommt beim Fundraising gut voran

Frankfurt am Main, 21. Dezember 2020 – SGT Capital Pte. Ltd., ein globaler Alternative Investment und Private Equity Asset Manager und künftige hundertprozentige Tochter der SGT German Private Equity, trifft für ihren neuen Private Equity Fonds auf breites Investoreninteresse. Sie hatte im September Cebile Capital in London mit einem strukturierten Fundraising-Prozess mandatiert, einen führenden globalen Platzierungsberater. Mit diesem im Oktober begonnenen Prozess kommt SGT Capital sehr gut voran. Nach Durchlaufen einer sehr umfangreichen, intensiven Vorbereitungsphase hat SGT Capital die systematische Investorenansprache in den letzten Wochen aufgenommen und befindet sich bereits mit einigen Institutionellen Private Equity-Investoren in USA, Europa und Asien in konkreten Gesprächen.

Für Anfang 2021 wurden SGT Capital von Investoren Kapitalzusagen in dreistelligem Millionenvolumen in Aussicht gestellt und in höherem zweistelligen Millionenvolumen bereits verbindlich zugesagt. Das sehr erfahrene Senior Management Team von SGT Capital hatte für sein Vorläufer-Unternehmen innerhalb von nur zwei Jahren 1,2 Mrd. USD Private Equity in Unternehmen in Europa, Israel und USA investiert und damit für seine Investoren im Zeitraum 2015 bis Anfang 2020 eine Rückzahlung in Höhe von 2,2x des eingesetzten Kapitals geliefert und mehr als 1,4 Mrd. USD an Bruttoveräußerungsgewinnen generiert. Dieser weit überdurchschnittliche Performance Track Record verschafft SGT Capital eine gute Ausgangsposition für die Investorengewinnung. Ihre Geschäftsführung rechnet mit einem sog. „First Close“ ihres neuen Private Equity Fonds im zweiten Quartal 2021. Beim First Close sollen die Assets under Management (AuM) mindestens 1 Mrd. USD betragen. Für knapp die Hälfte davon liegen bereits verbindliche Zusagen vor, daneben sog. „soft commitments“ für weitere Beträge.

[Die im obigen Satz erwähnten verbindlichen Zusagen haben sich im Februar 2023 leider als unverbindlich erwiesen]

Die Geschäftsführung der SGT Capital rechnet indessen nicht mehr vor Jahresende mit der ersten Private Equity-Transaktion für die hinter ihr stehenden Fondsinvestoren. Der geplante, bereits im Detail verhandelte und vorbereitete Erwerb eines mittelständischen Europäischen Unternehmens mit weltweit führender Marktposition in seiner Produktkategorie wurde aufgrund der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie in das Jahr 2021 verschoben. Der unvorhergesehene, neuerliche harte Lock-down in vielen Ländern Europas hat die Verschiebung erforderlich gemacht, um vor dem Erwerb mehr Transparenz über den Umfang und die Dauer der Beeinträchtigungen des Geschäfts durch die Pandemie und über deren erwartete Überwindung herzustellen. Im Rahmen der Transaktion wurde und wird auch weiterhin mit weiteren Kapitalzusagen von Investoren gerechnet, die sich folglich gleichermaßen verschoben haben.

Trotz der durch die Pandemie hervorgerufenen Verzögerungen bei der ersten Private Equity Transaktion des Fonds und bei dessen Fundraising erwartet die SGT German Private Equity für 2021 weiterhin ein positives Ergebnis. Ab dem Jahr 2022 rechnet sie mit nachhaltigen, planbaren Nettogewinnen aus



SGT GERMAN PRIVATE EQUITY

marktüblichen Asset Management-Vergütungen von 0,20 – 0,80 EUR p.a. pro Aktie, je nach Fondsvolumen, die überwiegend an die Aktionäre ausgeschüttet oder zu Aktienrückkäufen verwendet werden sollen.

Investor Relations Kontakt

SGT German Private Equity

Florian Dammann

ir@sgt-germanpe.com

www.sgt-germanpe.com